

Praktische Aspekte der Hengstaufzucht

AG-Treffen: 4.11.2009



Aus: „Zuchtfortschritt braucht Selektion“

in: Reiter und Pferde in Westfalen 11/09



Dr. Friedrich Marahrens

„...., die Hengsthalter sehen sich gerne als Entdecker. Die Szene lebt mit und von der Hoffnung. Ein etablierter Hengst mit schon einem Fohlenjahrgang ist da vielleicht nicht mehr so spannend.“

„...Bei uns ist alles nur ein Kompromiss zwischen Anspruch der Zucht und den Interessen der Vermarkter.“

Szenario: Du bist Züchter



(Photo: Lothar Dombek)

Es ist Dezember, Weihnachten steht vor der Tür

- die Körungen sind vorbei,
- die Turniersaison ist „gelaufen“,
- und Ruhe kehrt in Deinem Betrieb ein.

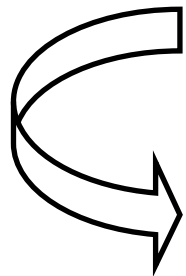
Szenario: Du bist Züchter



(Photo: Lothar Dombek)

Es ist Dezember, Weihnachten steht vor der Tür

- die Körungen sind vorbei,
- die Turniersaison ist „gelaufen“,
- und Ruhe kehrt in Deinem Betrieb ein.



Zeit, um sich darüber Gedanken zu machen, wie die Stuten in der kommenden Saison angepaart werden sollen!

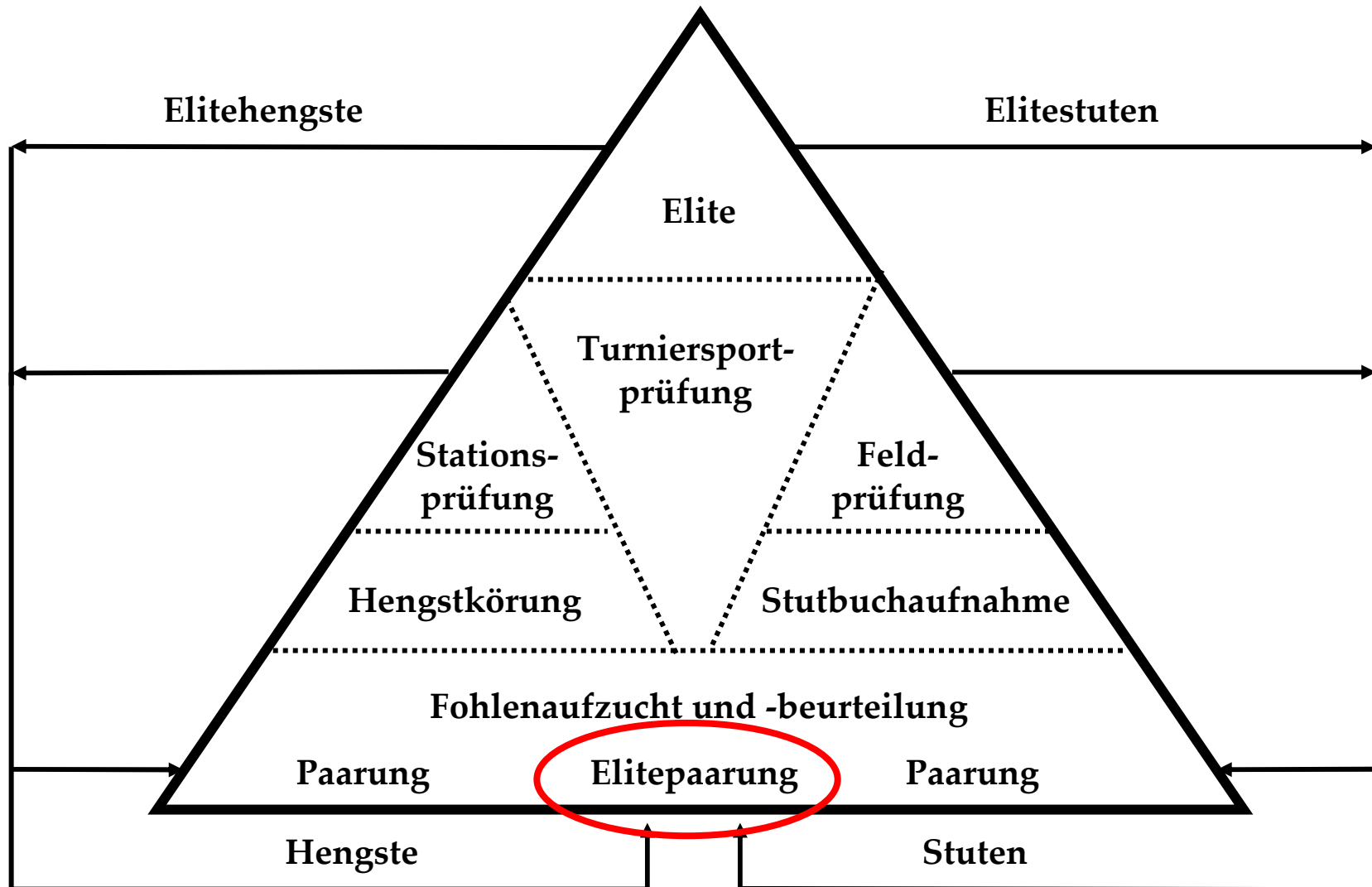
Zielsetzung

**(Hengst-)Fohlen mit Perspektive der guten
Vermarktung (bzw. Aussicht auf positives Körurteil)**



Weg zum Ziel???

Basis der Entscheidungsfindung



Was ist aus Eurer Sicht ein Elitehengst,
was eine Elitestute,

Was ist aus Eurer Sicht ein Elitehengst,
was eine Elitestute,
und welche Anpaarung wird aus Eurer Sicht

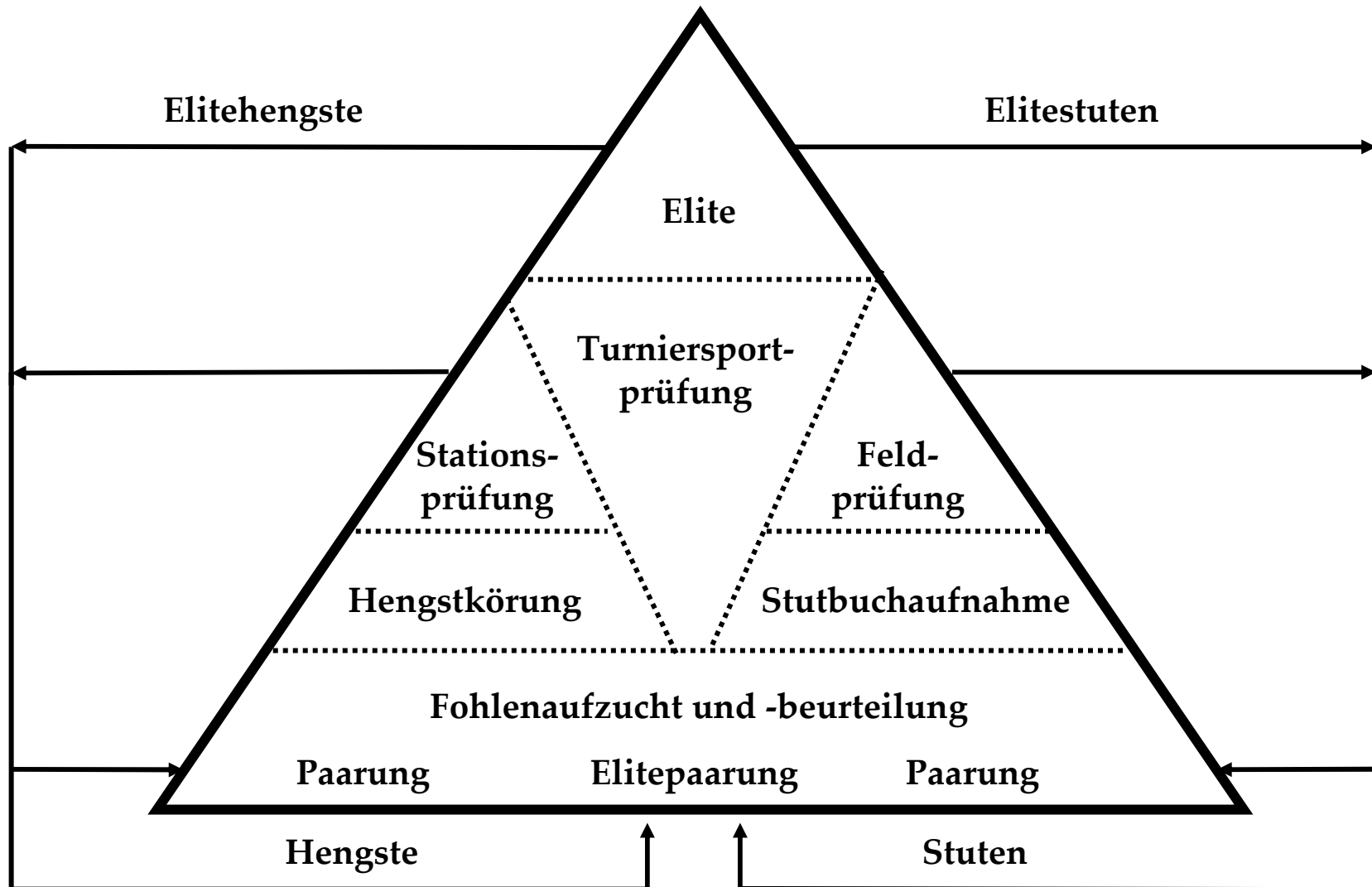
a) zum langfristigen Zuchterfolg führen?

Was ist aus Eurer Sicht ein Elitehengst,
was eine Elitestute,
und welche Anpaarung wird aus Eurer Sicht

a) zum langfristigen Zuchterfolg führen?

b) zu einem positiven Körurteil und einer
gewinnbringenden Vermarktung führen?

Basis der Entscheidungsfindung



Der Weg vom Einkauf bis zur Vorauswahl

1. Welche Überlegungen leiten Dich beim Einkauf der Hengstfohlen?

2. Wann und wo würdest Du die Fohlen einkaufen?



3. Wie hoch fällt Deine Zahlungsbereitschaft aus?

Beweggründe für den Einkauf von Hengstfohlen ausgewählter Hengstaufzüchter

Sehr wichtig

- Sporterfolge des Vaters
- Überdurchschnittliche Gebäude- und Bewegungsqualität

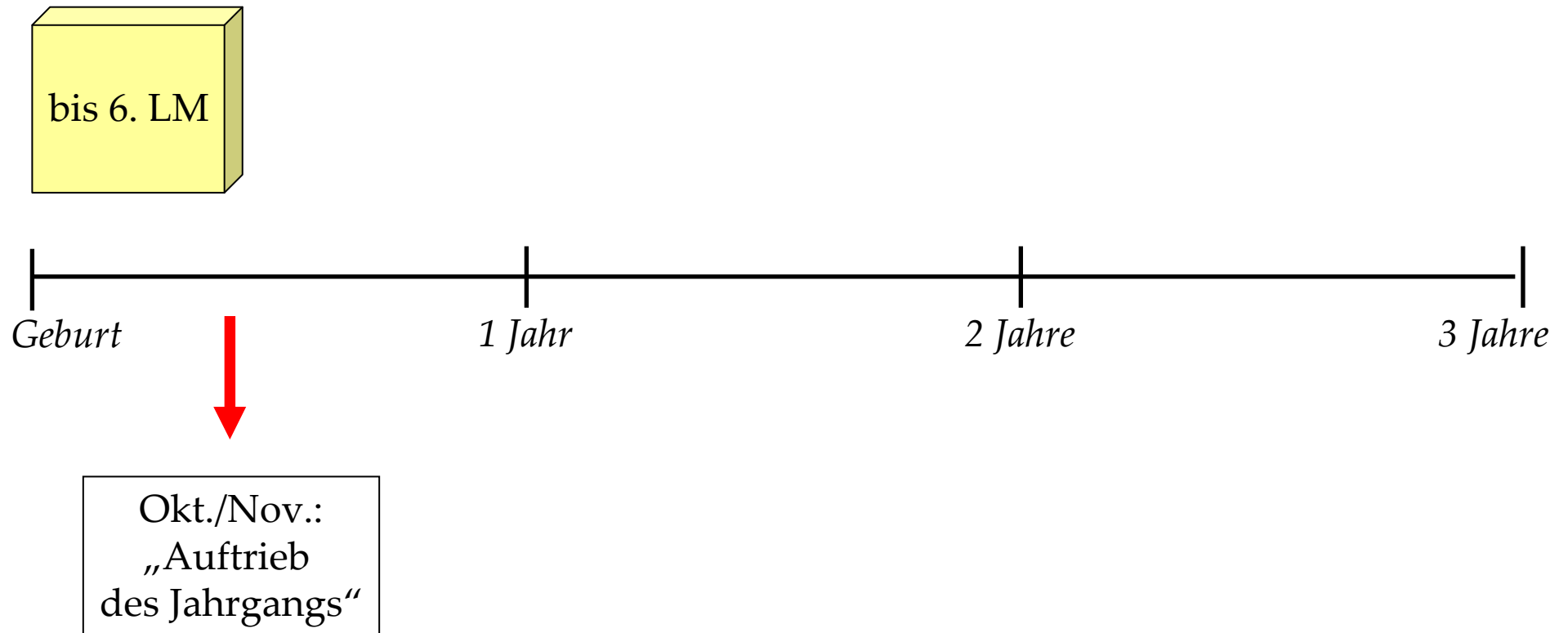
Wichtig

- Abstammung
- Sporterfolge der Mutter
- Schau- und Championatserfolge der Eltern

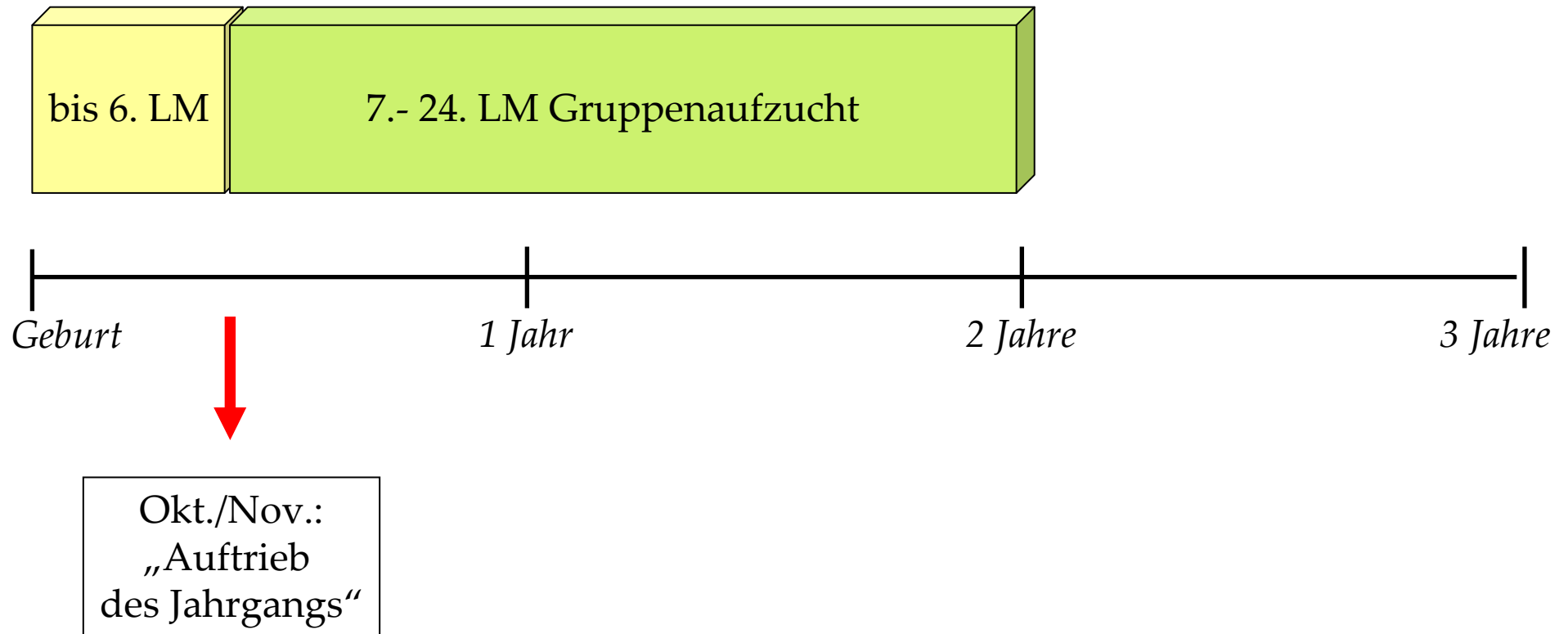
Unwichtig

- Schau- und Championatserfolge des Fohlens

Die private Junghengstaufzucht (schematisch)



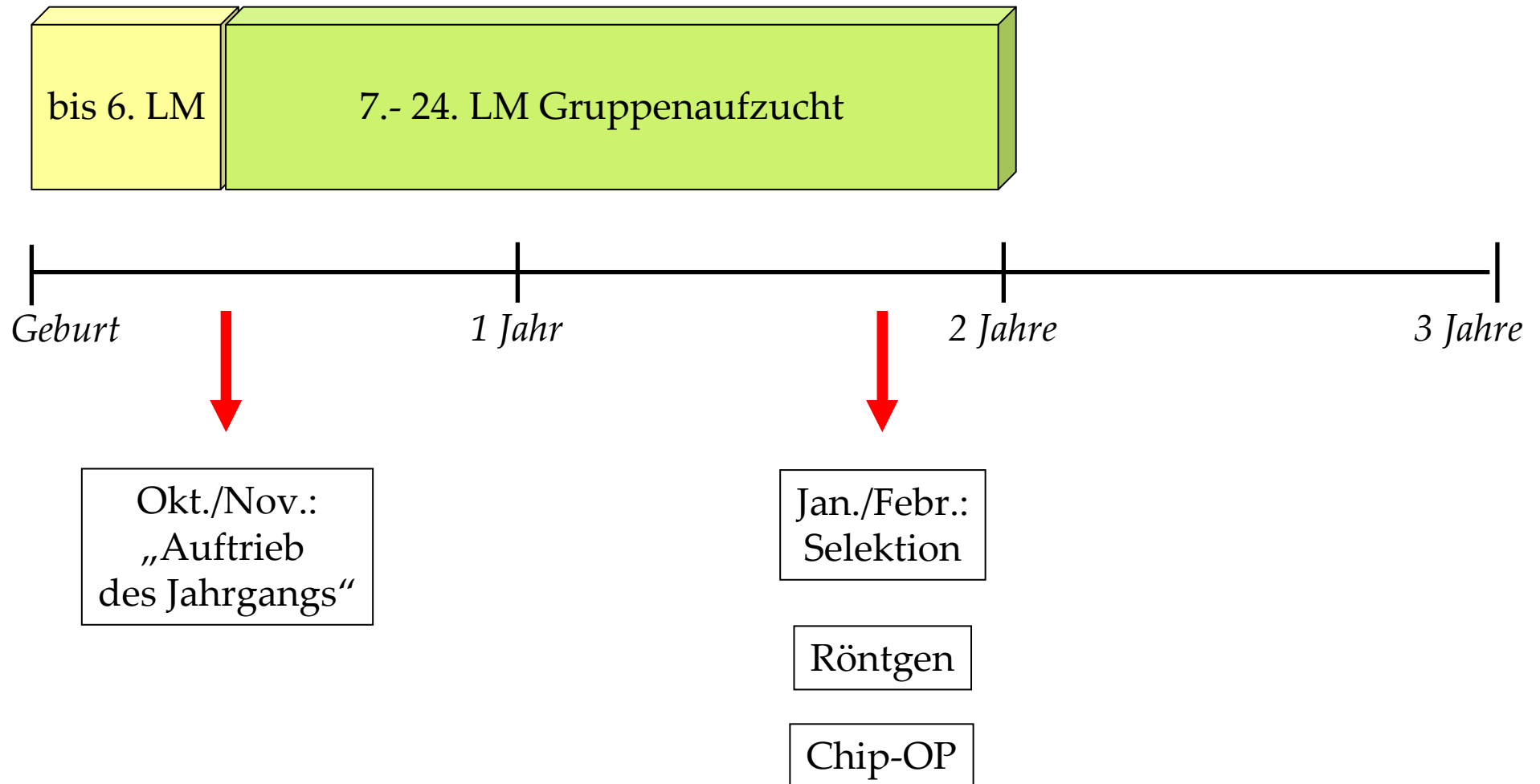
Die private Junghengstaufzucht (schematisch)



Fütterung während der Aufzuchtphase

- Weide
- Heu/Heulage ad libitum
- Teilweise Maissilage
- Hafer
- Aufzuchtfutter
- Ergänzungsfuttermittel

Die private Junghengstaufzucht (schematisch)



Das Röntgen im Praxisbetrieb





PATIENT

S:826

Grid: NO

READY



SYSTEM

[Pferd/Fuß]-[Zehe seitlich]

REX :

CHANGE

Zehe lat. v. li.

Zehe lat. hi.
li.

Tarsus li. 70°

Tarsus li. 110°

Knie lat li.

Knie lat re.

Tarsus re.
110°

Tarsus re. 70°

Zehe lat. h.
re.

Zehe lat. v.
re.

Oxspring re.

Oxspring li.

Rücken
Widerrist

Rücken
Sattellage

MULTI VIEW



XDR1

DESTI.
PREF.

CANCEL

ADD

DEL & ADD

DEL

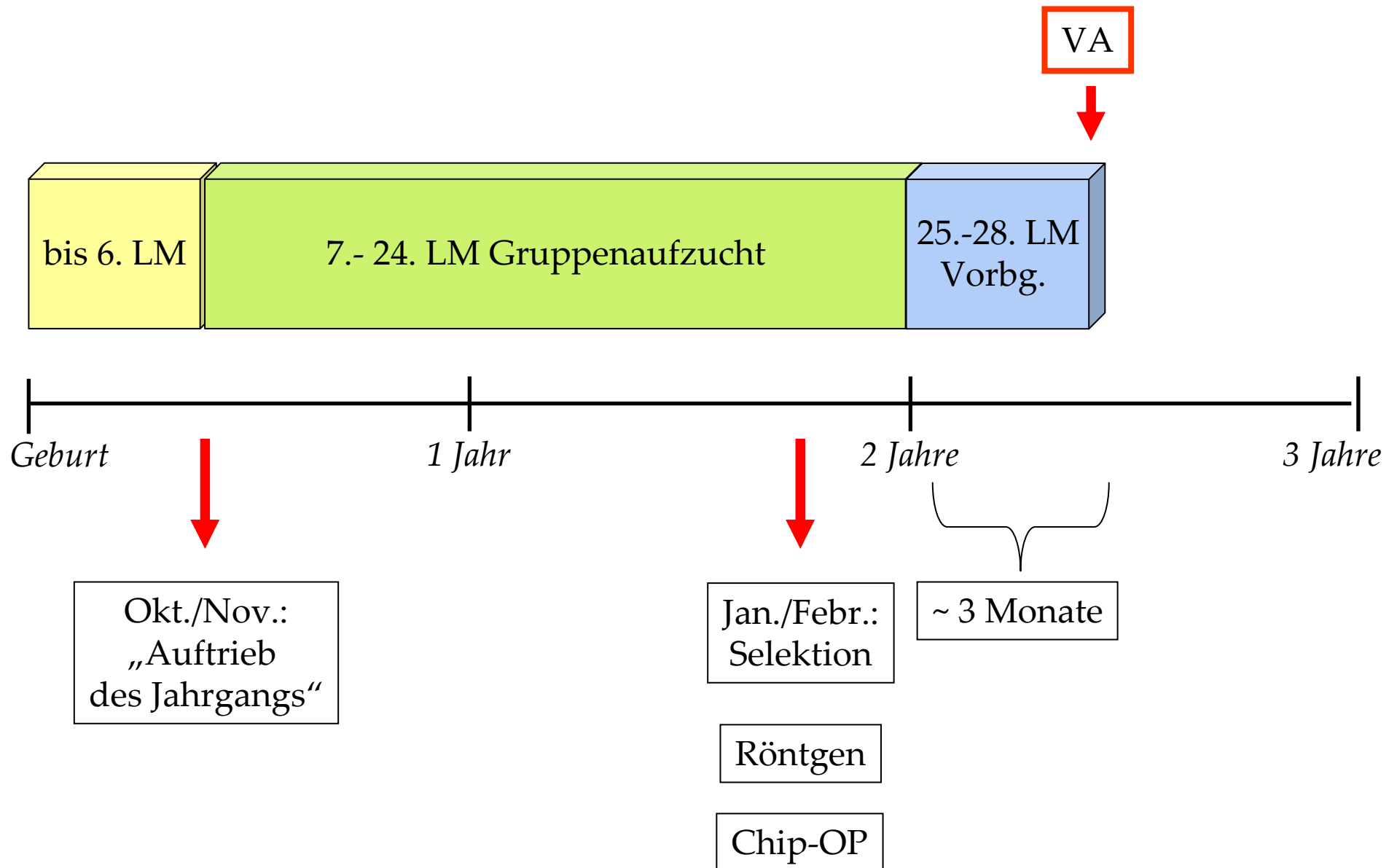


1/1



28/02/2008 07:52

Die private Junghengstaufzucht (schematisch)



Anforderungen im Rahmen der VA NRW

- Zentrale Vorauswahl (Mitte/Ende Oktober)
 - Rheinland: 2 Tage Wickrath
 - Westfalen: 5 Tage Ms-Handorf
- Aufstellen
- Freilaufen
- Freispringen
- ggfs. Pflastermusterung
- ggfs. Schrittring

Fütterung während der Vorbereitungsphase

- Heu: limitiert auf 4 – 6 kg
- Hafer, Gerste
- Verschiedene Mischfuttermittel
- Ergänzungsfuttermittel
- Energiepellets
- Öl

„Fellpflegemaßnahmen“

- Konventionelles Putzen und Pflegen
- Eindecken
- Scheren

„Hufpflegemaßnahmen“

- Ab 8. LW
- Dann regelmäßig 3 – 4 mal pro Jahr
- Erstmaliger Beschlag: 2 bis 2 ½ -jährig
- ggfs. öfter

Einsatz von Führmaschine und Laufband

- 6 x wöchentlich
- Dauer einer Trainingseinheit: 30 – 45 Minuten

Das Longieren

- 2 Wochen nach Aufstallung
- 4 x wöchentlich
- Dauer einer Trainingseinheit: 20 Minuten – 60 Minuten
- Ausbinden in Abhängigkeit des „Zustands“ des Pferdes

Das Freispringen

- 6 Wochen vor der Vorauswahl
- 1 – 2 mal wöchentlich
- Bis 1,20 m hoch und tief
- Variierend in Abhängigkeit der Genetik/Spezialisierungsrichtung



Unter: www.landgestuet-zweibruecken.de/index.php?id=42

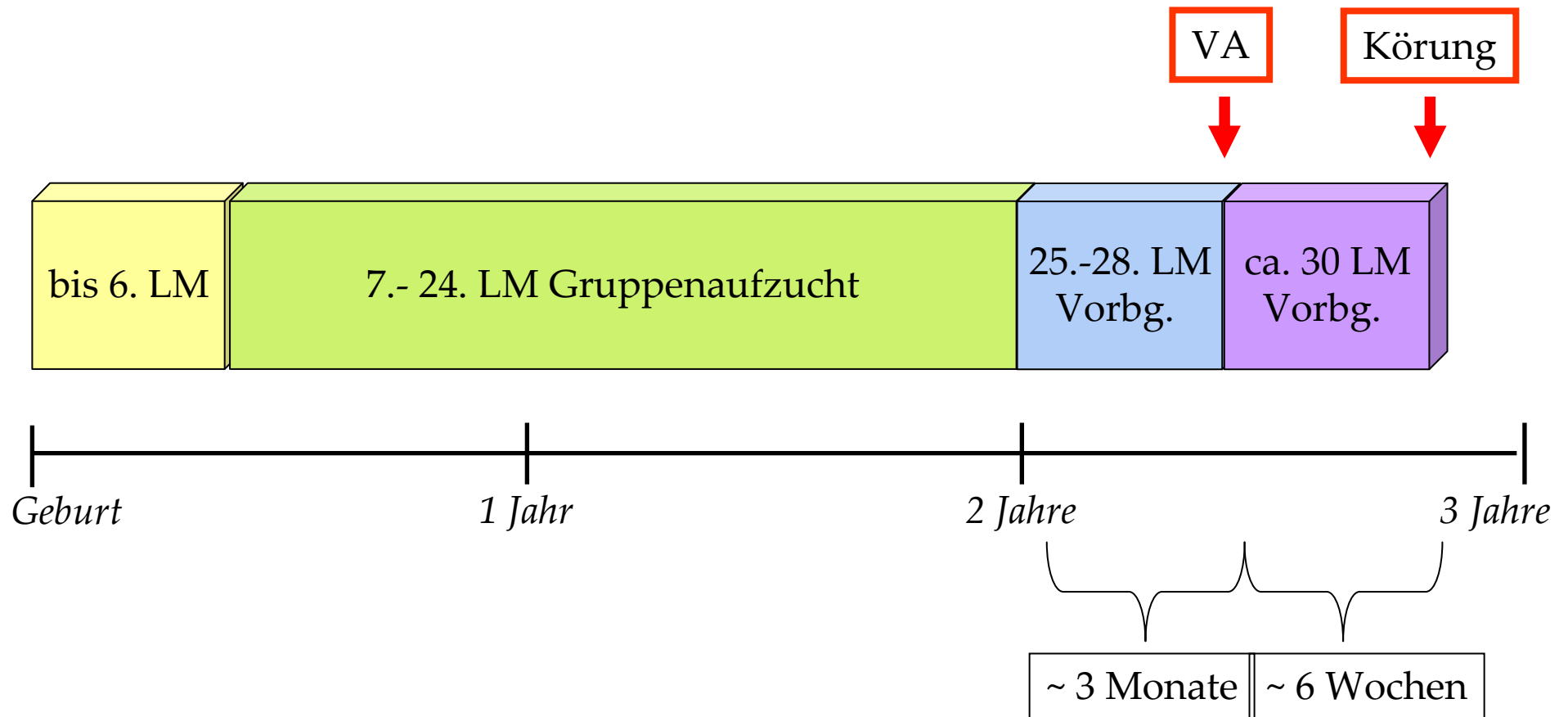
Das Vormustern/Pflastertraining

- 2 Wochen vor der Auswahl
- 2 – 3 mal
- Mit 2 Personen → Pflasterstraße

Der Schrittring

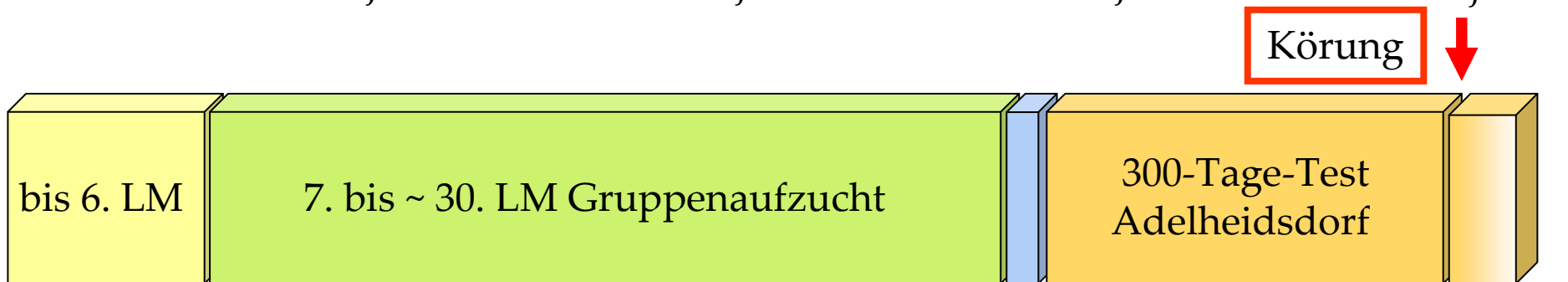
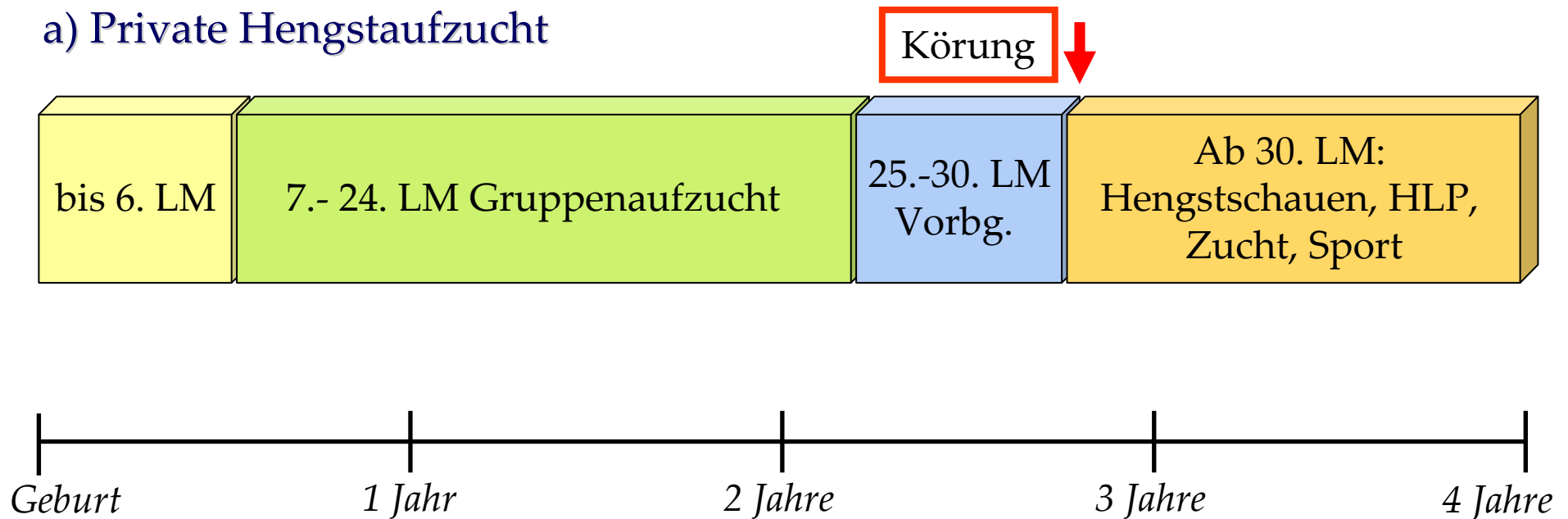
- „viel Schritt gehen an der Hand“ → Vertrauen
- Schrittring nachstellen
- mehrfach

Die private Junghengsttaufzucht (schematisch)



Die Junghengstaufzucht (schematisch)

a) Private Hengstaufzucht



b) Hunnesrücker Modell

Veränderungen der Hauptkörung

